

BATTLE SCREAM & Support - 19. & 21.09.2008 - "Reithalle"/Dresden & "Centrum-Club"/Erfurt

Beigesteuert von preacher_man & el-NINja
Mittwoch, 1. Oktober 2008
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 1. Oktober 2008

Nein, LabelLos.de hat keinen Werbevertrag mit BATTLE SCREAM und Support-Bands CEPHALGY, HEAVY-CURRENT, AGONIZE (in Dresden) und TRANSILVANIEN BEAT CLUB (in Erfurt) ;-), aber als echte Workaholics kann man sich im Zweifelsfall das eine oder andere Event auch zwei Mal geben. Und so kam es, dass wir auf der kurzen aber lauten Tour im diesjährigen September an einem Wochenende zwei Konzerte, in Erfurt (preacher_man) und Dresden (el-NINja), der "Screamer" für Euch besuchten. Und damit es auf die Dauer nicht so langweilig wird und ihr nicht zwei Rezensionen über die gleiche Tour lesen müsst, gibt's heute mal was ganz Neues: Gedankenaustausch via Chat...

Alle Fotos in der Galerie

el-NINja:

Du Onkel, wer beginnt?? :-)

preacher_man:

Du fängst an, du warst schon Freitag in Dresden.

el-NINja:

ALSO...

el-NINja:

Der Freitagabend ist ja eigentlich nicht so mein Fall, weil man spät vom Arbeiten kommt, den Schlafmangel der ganzen Woche mit sich rumschleppt und gleich wieder Kopf, Linse und Ohren frei haben muss, wenn man wirklich dabei sein will. Aber irgendwie habe ich es tatsächlich geschafft mal pünktlich zu sein, so dass ich keine einzige Minute von HEAVY-CURRENT verpasste. Das war ja schonmal ne Leistung.

preacher_man:

Das bestätige ich ungesehen...

el-NINja:

ähem Was auch immer Herr Chefredakteur damit meint... ;-)

preacher_man:

Dass das ne Leistung von dir war. ;-P

el-NINja:

Ach nee... Noch nie was von rhetorischen Fragen gehört, hm? Manno, diplomatisch wie'n futterneidisches Nilpferd!

el-NINja:

Um bei der Sache zu bleiben… am Einlass klappte wie immer alles reibungslos. Das ist man von der BS-Crew gewohnt. Ein wenig verwundert war ich allerdings darüber, dass es nur einen Stempel gab, der mir keinen Zugang zum Pressegraben verschafft hätte. Nun ja, ich war gerüstet und frohen Mutes, dennoch das eine oder andere ordentliche Bildchen zu schießen.

HEAVY-CURRENT hatte gerade begonnen, als Alex (Sänger von BATTLE SCREAM) ungläubig schauend im Vorbeigehen fragte, was denn mit meinem Pressepass sei... Keine fünf Minuten später hatte ich Letzteren in der Hand. So muss das sein. :-) Das Lob für Entspantheit und Organisation hat sich Veranstalterin Ines mal wieder verdient!

preacher_man:

Hm, das klappte an sich bei uns in Erfurt genauso gut, nur dass noch keine Gästeliste am Einlass lag und wir so quasi "Unter Vorbehalt" gestempelt wurden. Einen Pressegraben hat das Centrum leider nicht, aber das wäre an diesem Abend wohl auch überflüssig gewesen.

el-NINja:

Überflüssig?

preacher_man:

Leider war das Publikum extrem überschaubar, was zum einen sicherlich dem Sonntag, zum anderen wohl aber auch fehlender lokaler Werbung geschuldet war.

Ehrlich gesagt haben mir die Bands den ganzen Abend furchtbar leid getan, zumal nicht ein Konzert dabei war, welches mir absolut nicht gefallen hätte.

el-NINja:

Na zum Glück kann man das vom Tourauftakt in Dresden nicht behaupten. Die Reithalle war von Anfang an recht gut gefüllt.

preacher_man:

Wer stand bei euch eigentlich alles auf der Bühne in Dresden?

el-NINja:

Meinst Du jetzt nach- oder nebeneinander? ;-)

preacher_man:

...nicht hintereinander! ;-P

el-NINja:

Also in Dresden gab es ganze vier Bands zu sehen: HEAVY-CURRENT als eher soft-synthetische Vorspeise, die man als verdammt lecker bezeichnen kann. CEPHALGY ließ im Anschluss daran die anwesenden Electro-Fan-Herzen höher schlagen und danach gaben sich BATTLE SCREAM mit einer waschechten Tourauftakt-Show die Ehre. Als spezielles Highlight gab es letztlich noch ein echtes Leckerli für die angereisten "Krach-Fetischisten": AGONIZE haben den Saal dann endgültig zum Beben gebracht (und mit Kunstblut vollgemodert). :-)

Und, kannst Du das toppen??

preacher_man:

Naja, für mich schon: Neben den schon erwähnten CEPHALGY und HEAVY-CURRENT gab es bei uns nämlich auch was für die echte Langhaar-Fraktion...

el-NINja:

Verdammt... Und zwar???

preacher_man:

Als Einheizer hatten wir den TRANSILVANIAN BEAT CLUB auf der Bühne und wem das in der Metaller-Ecke nichts sagt: der setzt sich zum Teil aus Mitgliedern der Bands EISREGEN und den leider mittlerweile aufgelösten EWIGHEIM zusammen.

TRANSILVANIAN BEAT CLUB ist sozusagen das Spaßprojekt, was man unweigerlich anhand der Texte auch merkt.

el-NINja:

Und die machen was genau? Klingt schon etwas irre...

preacher_man:

Man könnte es in etwa Doom-Metal mit Spaßfaktor nennen, was anhand von Titeln wie "Sex, Schnaps & Rock'n'Roll" oder "Vodkavampir" auch sofort klar wird. Natürlich waren die Jungs und Mädels um Sänger Yantit an diesem Abend nicht gerade gut platziert, zumal das wenige Publikum doch eher dem Elektro geneigt war. Trotzdem war das Konzert richtig gut und der Band scheint das Verteilen von Wunderkerzen auch Spaß gemacht zu haben.

Am Auffallendsten ist sicherlich die Teilnahme einer Trompete im Rahmen eines solchen Konzertes.

el-NINja:

...hihihi... Ui, das klingt aufregend... *trööööt*

preacher_man:

Das brachte zu den doch relativ harten Gitarrenriffs eine wenig Ruhe und passte sich hervorragend ins Konzept ein. Einziges Manko ist meines Erachtens der doch sehr undeutliche Gasang Yantits, der die Texte leider nur vermuten lässt und man so nur halb so viel feiern kann.

el-NINja:

Na offenbar hast du dennoch ausreichend mitbekommen, um dich zu amüsieren... Mission erfüllt würde ich sagen.

preacher_man:

Der schlaue Redakteur macht sich nunmal vorher kundig ;-)

el-NINja:

Wie lange gibt es TRANSILVANIAN BEAT CLUB denn schon?

preacher_man:

äähm...

el-NINja:

:-D

preacher_man:

2005

el-NINja:

Au Backe! Und ich hab echt bis eben noch nie was von denen gehört. Na die nächste Gelegenheit kommt bestimmt.

preacher_man:

Witzig war auch, dass die Band ihre Show lebt. Es waren alle ständig am trinken...

el-NINja:

Na ja, das kann ja jeder... ;-)

preacher_man:

...aber nicht, wenn du so einen Bart hast, wie der Trompeter, zumindest nicht ohne vollsabbern.

el-NINja:

Also in Dresden gab's noch einiges mehr zu sehen außer Bierflaschen von unten... BATTLE SCREAM hat ganz stilecht das Konzert eingeleitet, sag ich dir. Erinnerst du dich an das Cover des neuen Albums "Suffering"?

preacher_man:

Nö? Erklär's mir mal.

el-NINja:

Musst du dir mal anschauen. Schickes Layout. Und in diesem Fall hatte der hauseigene BS-Fotograf Mike eine echt tragende Rolle. Er ist nämlich der leidende Cover-Sklave.

preacher_man:

Hehe, ok, den haben wir dann Sonntag vor der Bühne gesehen...

el-NINja:

Da gehört er ja eigentlich auch hin. :-) Und obwohl wir es in Dresden mal wieder nicht geschafft haben, das obligatorische gemeinsame Bier zu trinken, muss ich zugeben, die Rolle VOR der Linse steht dem Verrückten auch gut. Und so konnten es sich die "Screamer" nicht nehmen lassen, den Ärmsten auch noch auf der Bühne vorzuführen... Ich bin mir aber sicher, dass der kleine Lustmolch ;-) (sorry Mike) nicht wirklich gelitten hat, denn angeschleppt wurde er von zwei leicht, also ich meine sehr leicht bekleideten Schönheiten mit Ketten und Peitsche... Uiuui, nicht von schlechten Eltern, die Damen.

preacher_man:

Hm, dass gab's bei uns leider nicht, bei uns gab's nur die Band, aber die hat auch schon echt gerockt. Und wenn ich sage gerockt, dann meine ich das auch. Den von CD bekannten obligatorischen PROJECT PITCHFORK Touch hat man beim Konzert, wenn überhaupt, dann nur bei den Titel-Intros wahrgenommen. Ansonsten war der Sound doch sehr gitarrenlastig, was mir aber nicht unbedingt missfiel.

Einzig die doch etwas dürftig angebrachte Schminke von Sänger... sollte man weglassen...

el-NINja:

Gerockt? Also in Dresden hatten sie Hosen an… hohoho :-)

preacher_man:

...nach 20 Minuten war von der Kriegsbemalung eh nichts mehr zu sehen.

Das weiße Kreuz als Microständer fand ich übrigens zwar einfach, aber sehr ansehnlich gemacht.

Gab's bei euch auch Trillerpfeifen mit BATTLE SCREAM Schriftzug? Und haben sie bei euch auch CEPHALGY Texte umgedichtet?

el-NINja:

Äähm... Mann, da fragste mich was... Also ich hab keine bekommen, aber ich erinnere mich, dass auch in Dresden getrillert wurde. Vielleicht hab ich ja nur die Friedenspfeifenverteilung verpasst.

preacher_man:

Naja, trotz des mageren Publikums hat man sich anschließend ein bisschen gefühlt, wie beim Karnevalsumzug der Schiedsrichtervereinigung...

el-NINja:

Huch... naja, ohne Ohrstöpsel... Also das war in Dresden anders. Soll heißen: Entweder gab es nicht genug Pfeifen für den großen Raum oder den Fans ist vom Tanzen die Puste weggeblieben. Möglich wäre aber auch, dass alle viel zu abgelenkt waren, denn schließlich gab es neben der Sklavenperformance noch'n paar Mal Feuerwerk und einen zweiten Auftritt der heißen Mädels. In Army-Hotpants und natürlich bewaffnet... mit echten Wasserpistolen! ...in die eine Menge reinpasste. War ich froh, ganz vorne zu stehen... :-)

preacher_man:

Tja, das hätten wir auch brauchen können ...also die Mädels, nicht das Wasser… denn im Centrum-Club in Erfurt war es doch recht kühl.

el-NINja:

Sag nichts mehr, es wird nur noch schlimmer... :-D Dabei wart ihr doch zu zweit... und nach Deiner Beschreibung wäre sicher ausreichend Platz gewesen, um sich gegenseitig zu wärmen.

Alle Fotos in der Galerie

preacher_man:

Hat BS-Alex bei euch denn nun auch CEPHALGY Texte auf seine Männlichkeit umgedichtet?

el-NINja:

Wat?? Du sprichst in Rätseln, Herr Kollege!

preacher_man:

Das ging dann etwa so: "Du bist ein Bengel, und Bengel sterben nie, ich hab 'nen Schwengel...." weiter weiß ich’s nicht mehr.

el-NINja:

...

preacher_man:

Da sagste nix mehr, gelle? So benehmen sich Sachsen in Thüringen, tztztz...

el-NINja:

Ha! Als ob Ihr das nicht längst gewöhnt wärt...

preacher_man:

Was aber echt cool war: dass Simon dann zum Duett nach vorne kam. Das brachte irgendwie ne gute Abwechslung rein.

el-NINja:

Tja, spontan kommt oft am Besten. :-) Nun ist das Ganze ja die Tour von BATTLE SCREAM und Co., die leider schon fast wieder vorbei ist, aber gab's denn noch irgendwelche anderen Überraschungen?

preacher_man:

Naja, überraschend war, dass bei uns das LineUp ja in einer anderen Reihenfolge gespielt hat. Bei uns durften nämlich HEAVY-CURRENT das Schlusslicht machen und die Elektroniker von CEPHALGY spielten gleich nach der Metal-Attacke von TRANSILVANIAN BEAT CLUB.

CEPHALGY fand ich übrigens überraschend gut. Auf CD klingen sie ja doch eher ein bisschen nach diesem bösen Wort "Weberelectro", aber live, muss ich sagen, knallt's ordentlich rein und wirkt auch textlich nicht so klischeehaft. Obwohl's ja die gleichen Texte sind. Was Musik und Menschen doch so ausmachen können. Drei Mal Bürstenfrisur auf der Bühne, blau leuchtende LED-Sonnebrillen und Stahlrohrgestelle als Keyboardträger machen doch schon einen eher härteren Eindruck und die Performance passte gut dazu. Der Sänger ist aber schon ein echter Poser und man merkt einfach, dass da vorher schon ein paar Auftritte waren. Ziemlich professionell.

el-NINja:

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Sah in Dresden genauso aus. Offensichtlich waren CEPHALGY auch bestens gelaunt, denn mit "Schleimereien" gegenüber Publikum und kleinen Seitenhieben in Richtung der Bandkollegen wurde nicht gespart.

Trotzdem war die Menge zum krönenden Abschluss mit AGONOIZE noch um einiges aufgewühlter. Und das, obwohl Chris ja eigentlich einfach nur auf einer leeren Bühne rumsteht. Das war schon ein echter Kontrast, tobten doch vorher die gesamte BATTLE SCREAM-Bande mit Kruzifix-Mikro und dekorativen Damen über die Bühne. Und nun stand da einfach ein Mensch mit irrem Blick, ohne Deko links und rechts, einfach nur im Nebel oder auch nicht und zu fortgeschrittener Stunde mehr und mehr (kunst-) blutig.

preacher_man:

Naja, so hört sich's ja oft auch an. Ich steh' ja mit der neuen Industrie-Kultur eh immer etwas auf Kriegsfuß. Da sind mir straighte Beats à la CEPHALGY dann doch um einiges lieber.

Aber AGONOIZE ist doch kein Solo-Projekt, oder?

el-NINja:

Nein, die beiden Herren an den Tasten stehen einfach nur fast unsichtbar im Hintergrund.

preacher_man:

Dabei sollten AGONOIZE doch aber eigentlich lange genug dabei und bekannt genug sein, um auch auf der Bühne kreativ zu werden. Irgendwie stelle ich mir das Ganze gerade wie bei meinem letzten HOCICO-Konzert vor. Da habe ich mich auch gefragt, warum die Leute so feiern... Es gibt eben doch immer einen Unterschied zwischen einer Studio- und einer Live-Band.

el-NINja:

Naja, das ist ein zweischneidiges Schwert. Was ist denn kreativ? Die Anwesenden waren jedenfalls begeistert, was dafür spricht, dass AGONOIZE genau ihren Nerv getroffen haben. Aber obwohl ich - wie Du weißt - musikalisch sehr flexibel bin, geht es mir da ähnlich wie Dir. Mir ist das einfach zu simpel, zu platt, zu plakativ und vielleicht auch zu minimalistisch. Ich mag Krach, aber weder Electro noch Industrial muss einem mit immergleichem Beat in den Ohren liegen.

Und irgendwie ist ab einer gewissen Anzahl pseudo-böser Blicke und Liter Kunstblut selbst das letzte Klischee ausgereizt.

preacher_man:

Hehe, wohl war...

el-NINja:

Provokation sieht anders aus.

Für meinen Geschmack war das letzte Konzert auch zu lang. Und wenn die meistverkauften Bandshirts die sind, auf denen in popeligem Print Teeniesprüche wie "Fick mich" und "Du Fotze" stehen, dann verleitet eine solche Anti-Show schon zu gewissen Vorurteilen bezüglich einer negativen Korrelation von Haarlänge und Hirnvolumen... Aber dies lässt sich ja anhand zahlreicher Gegenbeispiele schnellstens als haltlose These identifizieren... :-)

Vielleicht werde ich auch einfach nur langsam alt.

preacher_man:

Tja, das trifft dann wohl auch uns beide zu. Wir gehören quasi zu einer aussterbenden Spezies.

Aber da war ja noch was: Wie fandest du eigentlich HEAVY-CURRENT?

Ich fand's ja musikalisch sehr angenehm, vor allem die Minimal-Anleihen. Erstaunt war ich, dass sie, obwohl außer uns eigentlich nur noch die Tourcrew und die Bands anwesend waren, den Auftritt wohl als Probe genommen haben und voll durchzogen.

el-NINja:

Ach ja, das war die Stelle, an der wir vorhin vom Wege abkamen... Es wäre echt schade, HEAVY-CURRENT unter den Tisch fallen zu lassen...

preacher_man:

Japp, finde ich auch.

Was mich an HEAVY-CURRENT allerdings massig stört, ist der Tokio-Hotel/Emo-Style. Das ist mir irgendwie zu "Hip", wie Bill Cosby wohl sagen würde...

el-NINja:

Also über Publikumsmangel konnte man sich in Dresden nicht beklagen. Das hat mich insofern sehr gefreut, als dass HEAVY-CURRENT für Dresdner Verhältnisse doch recht zeitig (20:30) antreten mussten (...wie auch schon beim Soundstorm Festival, wo ich sie deswegen verpasste...). Die Halle war also schon recht gut gefüllt, was ich den Jungs echt gegönnt habe. Mich beeindruckt besonders, dass HEAVY-CURRENT auf der Bühne voll aufgehen und man einfach glauben muss, dass es denen Spaß macht. Auf der anderen Seite trifft man dann eher zurückhaltende und angenehm auf dem Boden gebliebene Menschen im Publikum oder am Merch, die völlig anders und doch die gleichen sind wie eben auf der Bühne. Das ist toll.

Außerdem ist es echt selten, dass man Bands mit nur drei Leuten findet, die einen doch recht fetten Sound liefern.

preacher_man:

Das glaube ich dir gerne. Ich denke auch, dass das bei so ziemlich allen an diesem Abend zutrifft. Wir hatten anschließend auch noch ein kurzes Gespräch mit einigen Mitgliedern von BATTLE SCREAM, bei denen das nicht anders ist.

Alles in allem muss ich sagen, dass es konzerttechnisch ein sehr gelungener Abend war und 9 € Eintritt für vier Bands kann man ja nun auch als echtes Schnäppchen bezeichnen. Ich gönne es den Bands auf jeden Fall, wenn das Publikum auf der restlichen Tour Dresdner Ausmaße hatte und nicht so wegfaul wie in Erfurt war.

el-NINja:

Das werden wir sicher in näherer Zukunft erfahren. So, dann danke ich meinem Kollegen für dieses informative

Gespräch und wünsche eine gute Nacht! ;-)

preacher_man:

Wünsche ich dir auch und viel Glück mit deinen verbleibenden drei Stunden Schlaf!

Cya!

el-NINja:

Cu!